



Dreie und Notopfer.

Forderungen und Profite gehen heute bei uns ehwas bunt durcheinander. Die Dreie für Lebensmitt...

Der damalige Reichsfinanzminister Schäffer begründete die große Weichengeldgabe, die später der Minister Ergaberger, 'Reichsnotopfer' taufte...

Die Beträge des zu entrichtenden Weichengeldopfers sollen demnächst festgelegt werden und dann kann die Zahlung beginnen...

So werden wir für die Zukunft damit rechnen müssen, daß das Gegenteil von dem möglich werden kann...

Die Totenglocke von Stanley Castle.

Roman von Oswald August Rinig. Arthur wollte die Aufnahme seines Gegners in Stanley Castle nicht erlauben...

aus unseren eigenen, inneren Verhältniss heraus heute keineswegs so leicht, der Steuermarkt in die Hände der Entzagung...

Die schwere Tage im Osten.

Rückwanderung des katonawer Polzeipräsidiums. Nachdem es den Polen mit Hilfe der französischen Besatzungsbehörden gelungen ist...

Sonntag nachmittag umstellten 500 Franzosen das katonawer Polzeipräsidium und brangen mit Werten und Beschäftigten in das Gebäude ein...

Die „Einigung“ über die fünf Punkte.

Mit der sogenannten „Einigung“ über die fünf Punkte sind die Deutschen also wieder einmal gebrüht hinters Licht geführt worden...

Es heißt daß die deutsche Regierung mit dem Plebiszittommisariat wegen der „Einigung“ Zählung genommen hat...

Ausgang für Oberhiesien in Berlin.

Sonntag nachmittag hat im Auftragern in Berlin eine machtvolle Kundgebung für Oberhiesien stattgefunden...

lung der polnischen Führer aus Oberhiesien verlangt und handelt es sich um mindestens zehn Männer...

Massenmord an deutschen Männern!

Zu Josephthal bei Deutsch-Pielar war seit einer Woche von Tagen eine Anzahl deutscher Männer spurlos verschwunden...

Wutruf!

En die deutsche Landwirtschaft.

Der Abbau der Zwangslandwirtschaft ist auf vielen Gebieten erteilt. Nach dem Beschluß des Reichstagsauschusses vom 17. August soll auch die Zwangslandwirtschaft für Vieh und Fleisch...

Es würde für den gesamten Abbau der Zwangslandwirtschaft ein schweres Hindernis sein...

Gleich ist die schnelle Anlieferung genügend Brotkrumen aber auch ein zündende Vaterländische Pflicht...

an, und ein glühender Jural rufte es, daß sie schon nach einigen Minuten dem Art begonnene, der gerade Martha Bernald behüben wollte.

Mit einigen Worten unterrichtete sie ihn von dem Verfassenen der jetzt ihm Weg fort zu führen...

„Und trotzdem nahmen Sie Partei gegen mich?“ fragte Arthur bestürzt. „Sie kennen die Sogologie...

„Und doch ist dieser Grundhof sehr verständig; denn man kommt mit ihm am weitesten. Sie sollten stets bereitstehen, daß der Boden unter Ihren Füßen immer noch löscher!“

„Das kann noch lange dauern!“ „Wollen Sie uns daran hindern?“ „Deren Sie Ihre böhmischen Gutmenschen...

„Der Herr Sie nicht, daß jeder Angriff gegen mich sich auch gegen Sie richtet!“ erwiderte Bedorf scharf...



**Der Wagen-Verkauf** nebst Häbern und Desigheiten  
findet bis auf weiteres jeden Mittwoch u. Sonnabend  
von 9—3 Uhr im Brückenkopf bei Wittenberg  
statt. Ferner machen wir auf unser reichhaltiges Zentrallager  
für Stadt- und Landwagen insbesondere Acker- und  
Grutwagen in unserer Fabrik in Berlin aufmerksam.  
Wagenbaugesellschaft m. b. H.,  
Berlin N 20, Pantstr. 29 (Tel. Amt Humboldt 154/56).

**Reichsbund der Kriegsbeschädigten und  
Hinterbliebenen, Ortsgruppe Kemberg u. Umg.**  
Sonntag, den 5. September, nachmittags 4 Uhr findet im kleinen  
Saal des Hotels zur Post eine  
**öffentliche Protestversammlung**  
gegen das neue Reichsversorgungsgesetz und die  
Ausführungsbestimmungen statt.  
Freie Aussprache.

Um zahlreiches Erscheinen bittet **Der Vorstand.**

Allen unsern Mitbürgern, die am Sportfest tätigen Anteil  
genommen, die uns Quartiere zur Verfügung gestellt  
und die zur Schmückung der Straßen beigetragen haben,  
sagen wir hiermit unsern

**herzlichsten Dank**

**Der Ausschuss**

**Das Pilzesuchen**  
auf unserer Wiese ist  
**verboten.**  
Zusammenhandlungen werden bestraft.  
**K. Allner, Wühlensbäcker  
Gaditz**

**Waldbestände**  
zum Abschlagen f. Nutz- u.  
Brennholz, sowie Fest- u.  
Stammener geschlagen, kauft  
**Otto Gehricke, Leipzig,  
Ulrichstr. 9, Tel. 2854**

**1 Milchziege**  
1 Ziegenlamm  
4 Legehühner  
ca. 3/4 Morgen Grund  
zu verkaufen  
**Oppinerstraße 25**

**Kainit**

Thomasmehl [Sternmarke]  
gibt vom Lager ab  
**K. Jaenicke, Bergwitz**

**Vorzügliches  
Muscgewürz**  
aus besten Zutaten hergestellt  
empfehlen  
**C. G. Pfeil**

**Achtung!**

Die bestbewährten  
**Vesta - Nähmaschinen**

in Feinens-Ausführung  
zu billigstem Tagespreis

**Paul Elstermann**

Leipzigerstraße 61

**Frisch eingeliefert**  
Prima große  
**Fettbückinge**  
**ger. Schellfisch**  
Schneiders Fischgeschäft

**Reich**  
ist die Auswahl in  
**Zigarren**

verschiedener Fassons und guter Qualitäten, in

**Rauchtabaken**  
loft, sowie in Paketen, in

**hochfein. Schag-Tabak**  
in

**Zigaretten**  
von den Billigsten bis zu den Besten  
bei **C. G. Pfeil**

**Gellers Butterbirnen**  
vorzüglich zum Glasmachen, Tagespreis

**Grüne Heineclanden**  
Pfund 50 Pf., empfiehlt  
**Friedr. Heym sen.**

Drassels Heilsalbe bei offenen  
Beinleiden

Krampfadergeschwüren,  
alten Wunden,  
Schachtel 3,50 M.

Versand: Grüne Apotheke, Erfurt 366

**Unerfahrene  
Frauen**

lassen sich irreführen und kaufen teure  
nutzlose Mittel. Seien Sie jedoch klug  
und wenden sich bei **Regel- u. Stockungen**  
nur an **A. Schliezn, Hamburg I, Ausgabe.** Wenn alles vergeblich,  
lassen Sie noch einmal Mut u. brauchen  
mein anerkannt wirksames Spezialmittel  
Vollkommen unschädlich. **Garantie**  
in 3-4 Tagen. Ohne Be-  
ruhrsörung. Zahlreiche  
Dankschreiben. **Diskreter Versand**

**Pergamentpapier**  
empfiehlt **H. Arnold**

**Wöchentl. 100 Mark**

u. a. Nebenverdienst durch  
**Hebernahme, Vertretung.**  
Alles Näh., Wasser gegen Vereini-  
gung 1,75 Mark (Postschekkonto  
Leipzig 106569) von

**A. Kohlmann,  
Greppin**  
(Krs. Bitterfeld).

**Turn-Verein.**

Morgen Sonntag,  
abends 7/9 Uhr in der  
Goldenen Weintraube

**Bersammlung**  
Der Vorstand.

**Jugend-Verein**  
Heute Abend 7/9 Uhr in der  
Schule **Versammlung.** Die  
Mitglieder, die sich am Wetturner,  
anlässlich des Jugendfestes, beteiligen  
wollen, müssen sich in dieser Ver-  
sammlung oder spätestens bis Son-  
ntag bei Erich Arnold anmelden.

**Ziegen-, Kaninchen- u.  
Geflügelzüchter-Verein**  
von Kemberg und Umgegend

Sonntag, den 5. September, nach-  
mittags 3 Uhr im Waldhaus Niemitz

**Bersammlung**  
Tagesordnung wird in der Bersam-  
lung bekanntgegeben.

**Der Vorstand.**

kleiner schwarzer  
**Hund**

auf den Namen **Woppi** hörend  
**entlaufen.**

Wiederbringer erhält gute Belohnung.  
**Richard Krausemann.**

**Schützenhaus :-: Kemberg**

Sonntag, den 5. September, nachmittags  
von 4 Uhr an

**Kranzchen**

des Geselligkeitsvereins „Weisse Nelke“ Wittenberg  
**Kleine Ueberraschungen.**

Der Vorstand.

K. Fröhnel.

**Der Arbeiter-Radfahrer-Verein**

Frisch Auf

feiert am Sonntag, den 5. September sein diesjähriges

**Sommervergnügen**  
im Volkshaus.

Von nachmittags 3 Uhr: Ball, Preischießen, Preis-  
regeln und Verlosung. Abends 7 Uhr: Schul- und  
Ausschweifungsfahren.

Freunde und Gönner werden herzlich eingeladen

Das Komitee

**Mehrere fräftige Arbeiter**

steht ein **Zementwarenfabrik, Kemberg**

**Leute**

für 3000 cbm

**Gruben-Laugholz-Schälen**

per cbm M. 5.—, nach Bedarf gelocht. Meldung beim Regimentier,  
500 m vom Bahnhof Biehfeld, Tagen 34 oder 53.

**Friedrich, Gräfenhainichen**

Plötzlich und unerwartet verschied am 1. September  
nachts 2 Uhr nach einem arbeitsreichen Leben unser  
lieber treusorgender Vater, Groß- und Schwiegervater,  
Bruder, Schwager und Onkel, der Auszügler

**Friedrich Kunert**

im 74. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen

**Karl Kunert und Frau**

**Familie Karl Wetzel, Kemberg**

**Familie Berta Hoffmann, Kl.-Wittenberg**

Rottar-Weinberge, den 3. September 1920.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr  
vom Trauerhause aus statt.

**Stadtsparkasse Kemberg.**

Unter Vörschaft der Stadtgemeinde.

Einlegerguthaben: 5 Millionen Mark.

Gewinn-Rücklagen: 100 000 Mark.

**Tägliche Verzinsung**

Im Jahre 1919:

Einlagenzuwachs: 1 1/2 Million Mark

Geldumsatz: 9 Millionen Mark

Geschäftszeit: Jeden Werktag, vormittags von 8—12 Uhr.

Strengste Geheimhaltung!

Bankkonto: Anhalt-Deutsche Landesbank in Wittenberg.

Postcheckkonto: Leipzig Nr. 28 653.

Fernsprecher: Kemberg Nr. 4.